

Weinfelden, 30. September 2019. **Fast 13.000 Besuchern fanden an der WEGA 2019 den Weg in die Sonderschau «Chancen der Digitalisierung» des Vereins Smarter Thurgau. Ihnen präsentierte Smarter Thurgau zusammen mit 20 smarten Partnern in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Energie und Wirtschaft, was Digitalisierung konkret bringt - im Alltag des Einzelnen oder im eigenen Unternehmen.**

Ein grosses Anliegen von Smarter Thurgau war es, mit der Sonderschau die Digitalisierung vorstellbar und erlebbar zu machen – ob für Familien oder Unternehmensvertreter, kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. In der Erlebniswelt standen deshalb praktisch erlebbare Zukunftslösungen im Vordergrund. Zum Beispiel wie die Seniorinnen und Senioren das Leben in den eigenen vier Wänden sicher und komfortabel geniessen können. So richtig zum Mitmachen und Erleben lud der Themenpark Bildung ein u.a. mit einem virtuellen Sprung vom Hochhaus mit Hilfe einer Virtual Reality Brille.



Ein Besucher beim virtuellen Erlebnis.



Auf grossformatigen Plakatwänden, durch zahlreiche Fachvorträge und natürlich besonders wichtig, im persönlichen Gespräch, konnten sich die Besucher mit Hintergrundwissen zur Digitalisierung und Smarter Thurgau versorgen. Mani Spiegel, Geschäftsführer und Gesamtprogrammleiter Smarter Thurgau, zog ebenfalls ein durchweg positives Fazit. «Die Besucherzahlen und deren Feedback haben unsere Erwartungen bei weitem übertroffen; wir hoffen, unsere Gäste haben nun ein besseres Bild, welche Chancen die Digitalisierung birgt, ohne die Risiken unter den Tisch zu kehren.»

Manfred Spiegel genoss es sichtlich den Besuchern die Vision Smarter Thurgau nahe zu bringen.

Zum Nachdenken über Chancen und Risiken regte auch der eindrückliche Vortrag von Felix Kramer, Vize-Präsident von Huawei Schweiz, an. Im Zentrum seiner Ausführungen standen seine Alltagserfahrungen mit Digitalisierung in Shenzhen (China), die einem in der Schweiz einerseits wollige aber auch kalte Schauer über den Rücken jagen können. Beide Aspekte wurden sowohl im Polit-Talk mit Thurgauer Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik als auch im Unternehmer-Talk mit Thurgauer Unternehmerinnen und Unternehmern intensiv diskutiert.



Felix Kramer, Vize Präsident von Huawei Schweiz bei seinem Impulsvortrag.



Polit-Talk: von links Moderator Philipp Landmark, NR Diana Gutjahr, NR Edith Graf-Litscher, SR Brigitte Häberli-Koller, NR Hansjörg Brunner, Daniel Wessner, Leiter Amt für Arbeit und Wirtschaft Thurgau, Felix Kramer, Vize-Präsident Huawei Schweiz.

Unternehmer-Talk: von links Moderator Philipp Landmark, Manfred Spiegel, Geschäftsführer Smarter Thurgau und Unternehmer, Oliver Dürr, CEO GDELS, Carol Anne Krech, COO MiSANTO AG, Peter Schütz, VRP EKT und Unternehmer, Rolf Brunner, Mitglied der Geschäftsleitung TKB, Thomas Imhof, Unternehmer, Martin Miesch, Unternehmer.



Präsident Kurt Brunnschweiler im Gespräch mit Philipp Landmark.

Mit Ende der WEGA am Montagabend ist Vereinspräsident Kurt Brunnschweiler hoch zufrieden: «Vor 18 Monaten haben wir mehr oder weniger bei null angefangen und nun der Erfolg dieser Sonderschau. Hier zeigt sich wieder was den Thurgau ausmacht, nämlich findige und tatkräftige Leute, die die Zukunft in ihre Hände nehmen und begeisterte Menschen, die den Weg mitgehen.» Der Verein Smarter Thurgau hat mit dem grossen Erfolg der Sonderschau «Chancen der Digitalisierung» einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. In den kommenden Monaten wird nun mit Hochdruck daran gearbeitet, die laufenden und neu an der WEGA vorgestellten Projekte umzusetzen – immer mit dem Menschen im Mittelpunkt.

## Kontakt, weitere Auskünfte und Bildmaterial:

Smarter Thurgau

Manfred Spiegel, Gesamtprogrammleiter

Telefon 071 440 63 09 | [info@smarterthurgau.ch](mailto:info@smarterthurgau.ch)